

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

30.1.1908

Theater in Baden.

Donnerstag, den 30. Januar 1908.

4. Vorstellung außer Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Einmaliges Gastspiel von Sigrig Arnoldson.

Neu einstudiert:

Romeo und Julie.

Grosse Oper in fünf Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier und M. Cui.
Deutsch von Theodor Gassmann. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Dr. Georg Gähler.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Eskalus, Fürst von Verona	Franz Rola
Graf Paris, dessen Verwandter	Eduard Schüller
Graf Capulet	Max Bittner
Julie, seine Tochter	*)
Tybalt, Neffe Capulets	Hans Bussard
Gertrude, Julius' Amme	Christine Friedlein
Romeo, ein Montague	Hermann Jachwitz
Mercutio, (Freunde Roméos)	Jan van Gorkom
Benvolio, (Freunde Roméos)	Friedrich Ehl
Stefano, Roméos Page	Gisella Teres
Gregorio, Diener Capulets	Adolf Bodemann
Bruder Lorenzo	Hans Keller
Damen und Edle von Verona	Bürger, Garden, Pagen, Diener, Mönche.

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfang des 14. Jahrhunderts.

Die vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bays arrangiert.

*) Julie: Sigrig Arnoldson.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten (ohne Vorverkaufsgebühr) am **Mittwoch, den 29. Januar,**
vormittags 10—12 Uhr,

an den Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede
Karte am **Mittwoch, den 29. Januar,** nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse
(ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 30. Januar,** nachmittags von 3—5 Uhr
und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages-
und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Parterrelogen 1. Rang	12 ./. — 2/3	Parterrelogen	8 ./. — 2/3
Logen 1. Rang	12 ./. — 2/3	Logen 2. Rang	4 ./. — 2/3
Amphitheater	10 ./. — 2/3	Logen 3. Rang	2 ./. 50 2/3
Sprezzit 1. Abd.	8 ./. — 2/3	Stehplätze 2. und 3. Rang	2 ./. — 2/3
Sprezzit II. Abd.	6 ./. — 2/3	Galerie	1 ./. — 2/3

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird
nur abgezähltes Geld angenommen.

☛ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn
der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu ver-
meiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor
Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Donnerstag, den 6. Februar 1908: 16. Abonnements-Vorstellung.
Einmaliges Gastspiel des Kgl. Bayerischen Hofchauspielers Konrad Dreher:
Jägerblut.